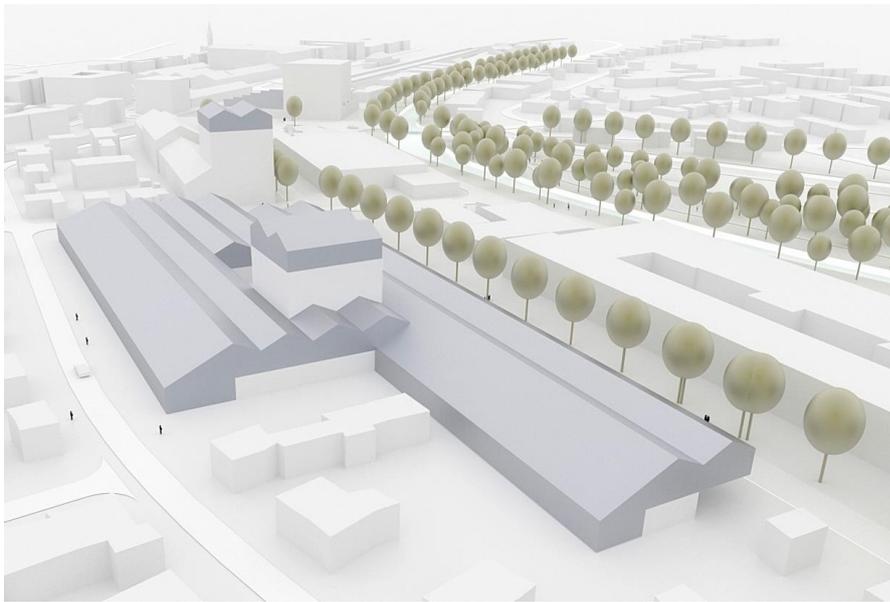


«Agro Food Innovation Park Switzerland»

Die Idee

Gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verbänden und Institutionen wollen der Kanton Thurgau und die Stadt Frauenfeld einen «Agro Food Innovation Park» aufbauen. Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit der Land- und Ernährungswirtschaft zu steigern und Unternehmensgründungen im Goldenen Dreieck von Wissenschaft, Unternehmertum und Politik zu fördern.



Ziele des «Agro Food Innovation Park»

- Ansiedlung von arrivierten nationalen und internationalen Unternehmen sowie KMU's und Start-ups
- Erhalt und Schaffung von spannenden Arbeitsplätzen
- Etablieren und Positionieren des Standorts Thurgau als innovatives Zentrum für Land- und Ernährungswirtschaft im nationalen und internationalen Kontext
- Ergebnisse und Erkenntnisse der Wissenschaft für Schweizer Unternehmen nutzbar machen
- Schaffung einer Plattform zum gemeinsamen Austausch, um in der gesamten Wertschöpfungskette von der Urproduktion über die Verarbeitung bis zur Vermarktung und Wiederwertung Innovationsmöglichkeiten zu erkennen und umzusetzen
- Begleitung und Beratung von Unternehmen im Hinblick auf innovative Geschäftsmodelle und Unternehmenskulturen, Produktinnovationen sowie Verfahrens- und Prozessinnovationen
- Förderung von Unternehmensgründungen

Ihr Gewinn

- Sie sind bestens mit der Wirtschaft und Wissenschaft vernetzt.
- Sie partizipieren von einem Wissens- und Technologietransfer.
- Sie profitieren von interdisziplinären und Branchen übergreifenden Kooperationen.

Areal

Die Schweizer Armee wird sich in den nächsten Jahren sukzessive aus dem Zentrum der Kantonshauptstadt Frauenfeld ins Auenfeld (Allmend, nördlich der Nationalstrasse A7; vgl. Abbildung) zurückziehen. In der Folge werden mehrere, attraktive Flächen für andere Nutzungen frei. Diese Flächen liegen zentrumsnah und sind sehr gut erschlossen.

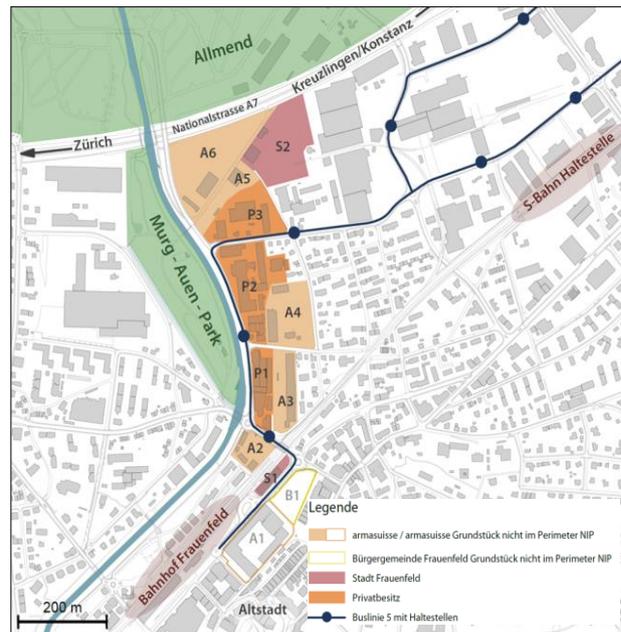
Umsetzung

Früher als erwartet hat die Projektgruppe unter Leitung von Meiert J. Grootes im September 2015 beim Kanton Thurgau und der Stadt Frauenfeld den Antrag für eine 3-jährige Pilotphase eingereicht. Von 2016 bis 2018 sollen die Pläne weiterentwickelt, etappenweise notwendige Strukturen und Infrastrukturen geschaffen, ein Netzwerk von Unternehmen und Forschungseinrichtungen sowie Bildungsk Kooperationen mit Hochschulen aufgebaut, Kooperationen vermittelt, Serviceleistungen und Beratungen angeboten, Veranstaltungen durchgeführt, erste Projekte verwirklicht, Ansiedlungen und Start-ups gefördert sowie die längerfristige Finanzierung gesichert werden. Im Rahmen dieser Vorbereitungsarbeiten wurden auch drei sogenannte Flagship-Projekte definiert. Dabei handelt es sich jeweils um ein Projekt aus der Landwirtschaft (Digitalisierung), der Ernährungswirtschaft und aus dem Bildungsbereich.

Berichterstattung / Hintergrundinformationen / Öffentlichkeitsarbeit:

Bitte beachten Sie die verschiedenen Dossiers zu unserem 1. Workshop, unseren Business Lunches und unserer Studienreise ins Silicon Valley auf unserer Homepage www.agrofoodinnovationpark.ch.

Sehr gerne nehmen wir Ihre Fragen und Anregungen zu diesem Projekt auf.
Bitte kontaktieren Sie uns – herzlichen Dank!



Projekt-Geschäftsstelle «Agro Food Innovation Park»

Dr. Frank Burose, Operations Manager

Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft
Thomas-Bornhauser-Strasse 14
8570 Weinfelden
Tel.: +41 (0)71 626 05 15
E-Mail: burose@ernaehrungswirtschaft.ch
Homepage: www.agrofoodinnovationpark.ch

Stand: Oktober 2015